



## **Fortbildungsbescheinigung**

für Frau/Herrn

***Ulrike Liegau***

über die Teilnahme am Seminar

### **Basisseminar Vereinsbesteuerung in Nürnberg**

Dauer des Seminars:

14. April 2016  
09:00 – 10:30 Uhr  
10:45 – 12:15 Uhr  
13:00 – 14:30 Uhr  
14:40 – 16:00 Uhr

Reine Seminarzeit ohne  
Pausen: 5 Std. 50 Min.

Die behandelten Themen sind auf der Rückseite ersichtlich.

Freudenberg, 14. April 2016

Hannelore Graf  
(Geschäftsführerin)

Klaus Pientka  
(Dozent)

# „Basisseminar Vereinsbesteuerung 2016“

## I. VEREIN ALS NEU-MANDANT

1. Zivilrechtliche Grundlage
2. Organe des Vereins
3. Welche Unterlagen müssen vom Verein angefordert werden?

## II. VEREIN ALS ARBEITGEBER

1. Wie kann die Vergütung für Tätigkeiten der Vereinsmitglieder erfolgen?
2. Besonderheiten bei Vorständen - § 27 Abs. 3 BGB
3. Ehrenamtliche Tätigkeit
4. Vorstand als abhängig Beschäftigter Arbeitnehmer
5. Sozialversicherungspflicht von Trainern und Spielern
6. Tätigkeiten bei Festveranstaltungen
7. Steuerfalle: Tätigkeit und Verzicht auf Vergütung gegen Spendenbescheinigung
8. Mindestlohn – erste Praxiserfahrungen

## III. GEMEINNÜTZIGE VEREINE

1. Vorteile der Gemeinnützigkeit
2. Feststellung der satzungsgemäßen Voraussetzungen (§ 60a AO)
3. Freistellungsbescheid
4. Die Satzung

## IV. WESEN DER ERTRAGSTEUERLICHEN STEUERBEFREIUNG

1. System der Gemeinnützigkeit (§§ 51 ff. AO)
2. Weitere Tatbestandsmerkmale
3. Einteilung der verschiedenen Sphären
4. Zweckbetriebe
5. Fest-GbR
6. Beurteilung von verschiedenen Veranstaltungen
7. Vereinsausflüge /- reisen
8. Aufzeichnungspflichten und Gewinnermittlung
9. Zuordnung von Betriebsausgaben

## V. EINFÜHRUNG IN DIE MITTELVERWENDUNG UND VERMÖGENSBILDUNG

1. Wie müssen die Mittel des Vereins verwendet werden?
2. Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung
3. Folgen des Verstoßes gegen den Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung
4. Rücklagenbildung ab dem 1.1.2014
5. Verlustausgleich zwischen den einzelnen Sphären
6. Sonstige schädliche Mittelverwendungen
7. Unterschlagung

## VI. SPENDEN und ZUWENDUNGEN

1. Was ist Sponsoring?
2. Sind die Zuwendungsbestätigungen formal in Ordnung?
3. Neues zum Spendenrisiko
4. Steuerliche Anerkennung von Aufwandsspende bzw. Rückspende

## VII. BESONDERHEITEN BEI BESTIMMTEN VEREINEN

1. Grundsätzliches zum Feiern
2. ABC von bestimmten Vereinen
3. Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland

## VIII. ÜBERBLICK ÜBER DIE UMSATZSTEUERLICHE BEHANDLUNG

1. Der Verein als Unternehmer
2. Kleinunternehmer i. S. d. § 19 UStG
3. Sponsoring
4. Steuerbefreiungen im Überblick
5. Aktuelle Frage zum Steuersatz
6. Vorsteuer